



CONTIGO
fairtrade shop

URSPRUNGSWISSEN BOTTLEGLASS & BAVU

Upcycling-Glaskunst aus Chile und Südafrika

KULTIG MODERN ODER STIL- & STIMMUNGSVOLL

ORTSKUNDE

La Reina (Santiago de Chile, Chile)

Ca. 40 % der Chilenen leben in und um die Hauptstadt Santiago de Chile, auch kurz Santiago genannt. Sie ist sowohl das politische als auch das wirtschaftliche Zentrum des Landes. Aufgrund der topographischen Lage in einem Kessel hat die Stadt durch die Abgase von Industrie, Verkehr und Privathaushalten häufig mit Smog zu kämpfen. Die Luftqualität ist laut Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine der schlechtesten der Welt und wie auch das nicht vorhandene Abfallentsorgungssystem eines der zahlreichen Umweltprobleme Santiagos.

La Reina, das Stadtviertel in dem Oscar Muñoz [1] mit seinem kleinen Unternehmen BOTTLEGLASS zu Hause ist [2], liegt im Osten des Ballungsraums Santiago und ist hauptsächlich Wohngebiet.

Kapstadt (Südafrika)

Kapstadt ist nach Johannesburg die zweitgrößte Stadt Südafrikas. Das Bevölkerungswachstum in und um Kapstadt war in den letzten 10 Jahren aufgrund der Geburtenrate und Zuwanderungen eines der höchsten Südafrikas. Die offizielle Arbeitslosen-Zahl ist für Schwarze etwa zehnmal so hoch wie für Weiße und ihr durchschnittliches Einkommen beträgt nur etwa ein Zehntel. Trotz des geringen Bevölkerungsanteils von nur ca. 15 % erbringen Weiße insgesamt ca. 60 % der Gesamtwirtschaftsleistung von Kapstadt.

HINTERGRUND UND UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Auf gebrauchten Glasflaschen, hauptsächlich Wein-, aber auch Wasserflaschen, basiert das Kunsthandwerk, das Oscar Muñoz in Santiago und André Bester in Kapstadt betreiben. Sowohl in Chile wie auch in Südafrika gibt es kein Flaschen-Pfand-System.

In Santiago tragen Flaschensammler [3] das Leergut zusammen und bringen es zu einer der wenigen Sammelstellen [4] oder beliefern Oscar direkt. Von der Glasindustrie erhalten sie ein Grundgehalt und einen Stücklohn pro Flasche. In der jüngeren Vergangenheit hat sich Oscar mit seinem Unternehmen verstärkt für eine bessere Bezahlung der Flaschensammler durch die Glasindustrie eingesetzt. Oscar selber bezahlt den Flaschensammlern derzeit doppelt so viel.





CONTIGO
fairtrade shop

URSPRUNGSWISSEN BOTTLEGLASS & BAVU

Upcycling-Glaskunst aus Chile und Südafrika

Oscar ist bereits mit dem Glas-Handwerk groß geworden. Seine Mutter Marcela Cofre leitet das kleine Glasschmuck-Unternehmen Calypso, das bereits seit 2004 Handelspartner von CONTIGO ist und an das BOTTLEGLASS als ein Geschäftsbereich angegliedert ist. 2012 begann Oscar während seines Wirtschaftsstudiums damit, Glasflaschen zu recyceln und mit Siebdrucktechnik den entstehenden Produkten neue Designs zu verleihen. Er bekam mehrere Auszeichnungen für seine kreative Ideenschmiede und inzwischen auch für seine hohen ökologischen und sozialen Standards bei BottleGlass.

Mit dem Namen »Bavu« für sein kleines, 2002 gegründetes Unternehmen hat André bereits einen der Hauptaspekte des Produktionsprozesses benannt: »wiederverwenden«, in der Sprache der Zulu »bavuselele«. Er beschäftigt wie Oscar 5 Mitarbeiter, die alle von André selbst ausgebildet wurden. Sie erhalten ein gutes bis überdurchschnittliches Einkommen, das direkt auf ihr eigenes Konto überwiesen wird, was in Südafrika immer noch keine Selbstverständlichkeit ist.

Das Leergut bezieht André von Bars, Restaurants und Weingütern. Andernfalls würden die Flaschen direkt auf dem Müll landen.

PRODUKTIONSABLAUF

Zunächst werden die Flaschen von sämtlichen Etiketten und Verschluss-Teilen befreit und gereinigt [5]. Das meiste davon geschieht in Handarbeit. Im Glasschmelzofen [6] von BOTTLEGLASS können ihnen dann völlig neue Formen verliehen werden. Sollen nur Teile von ihnen verwendet werden, um z.B. Trinkgläser herzustellen, müssen die Flaschen zugeschnitten und geschliffen werden [7]. Eine der dabei verwendeten Techniken ist, die Flasche mit einem Glasschneider einzuritzen [8] und durch das Eintauchen zunächst in heißes Wasser und direkt danach in Eiswasser zum Springen mit einer glatten Schnittkante zu bringen. Abschließend werden gegebenenfalls noch Motive mit Siebdrucktechnik aufgebracht.

Die bei BAVU entworfenen Designs werden in Sandstrahltechnik in das Glas gebracht. Die anschließende Befüllung mit Paraffinwachs erfolgt bei CONTIGOS Handelspartner KAPULA im ca. 190 km südöstlich gelegenen Bredasdorp.



TIPP

Den Kerzendocht der Windlichter zwischen den Brennphasen kürzen, um eine zu hohe Hitzeentwicklung in der Nähe oder am Glas zu vermeiden.